

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 40.

Dresden, am 5. November

1872.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. November 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 567—575. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über den Entwurf einer revidirten Städteordnung (§§ 1—50). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, wir können also sofort mit dem Vortrage der Registrande beginnen.

(Nr. 567.) Petition, resp. Beschwerde des Gasthofsbesizers Gustav Julius Schiffner in Neustadt und Genossen, die Besteuerung des Gastwirthschaftsgewerbes in Neustadt betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 568.) Eingabe des Herrn Bürgermeisters Peuler zu Dierane, als Vorsitzenden des sächsischen Gemeindefestags, enthaltend einen Beschluß dieses Gemeindefestags bezüglich des Entwurfs der neuen Landgemeindeordnung.

Präsident von Zehmen: Ist an die außerordentliche Deputation für Organisationsgesetze abgegeben.

(Nr. 569.) Petition der Gemeindevorstände zu Raunhof, Albrechtshain etc., Hermann Gärtner's und Genossen.

(Nr. 570.) Dergleichen des Gemeindevorstands Christian Gottlieb Dörschel zu Raundorf und Genossen.

(Nr. 571.) Dergleichen des Gemeindevorstands Friedrich August Sille zu Pürsten und Genossen.

(Nr. 572.) Dergleichen des Gemeindevorstands Karl Gründling zu Gleina und Genossen, die Gesetzentwürfe über die revidirte Städte- und Landgemeindeordnung und über die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an dieselbe Deputation gelangt.

(Nr. 573.) Petition, beziehentlich Beschwerde Augusten Julianen verwittwete Schrader, geborene Rasche, zu Baunzen, den von ihr beabsichtigten, vom dasigen Stadtrathe verbotenen Bau eines Vorwerkes betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 574.) Petition des Tuchfabrikant Carl Gottfried Hanspach in Bernstadt und Genossen um Aufhebung der im Gewerbegeetze vom 15. October 1861 § 56 enthaltenen Beschränkung der Zahl der Jahrmärkte.

Präsident von Zehmen: Gehört ebenfalls zur vierten Deputation.

(Nr. 575.) Das Directorium des Vereins sächsischer Gemeindeunterbeamten übersendet behufs der Vertheilung 52 Druckexemplare der unterm 21. August d. J. eingereichten Petition um gesetzliche Regelung des Pensionsverhältnisses dieser Beamten.

Präsident von Zehmen: Ist vertheilt.

Es ist das die letzte Nummer unserer heutigen Registrande. Um Urlaub hat nachgesucht Herr Bischof Forwerk für den 1. und 2. November. Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Für heute entschuldigt sind Herr von Einsiedel-Scharfstein wegen Privatgeschäften, Herr Geh. Hofrath Professor Dr. Heinze wegen Amtsgeschäften und Herr Baron von Burgk wegen Privatgeschäften. Der Herr Vicepräsident